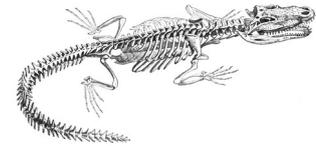


**I. das Reich: Tiere****II. der Stamm: Wirbeltiere****III. die Klasse : Kriechtiere / Reptilien**Foto von form [PxHere](#), ©©Foto von form [PxHere](#), ©©Foto von form [PxHere](#), ©©**der Lebensraum:**

Zu den Kriechtieren gehören sehr verschiedene Tiergruppen wie die Echsen, Krokodilen, Schildkröten und Schlangen. Sie ernähren sich meist räuberisch und haben verschiedene Lebensräume wie das Wasser und das Land erobert. Reine Vegetarier wie der Leguan sind sehr selten unter den Kriechtieren.

die Gliedmaßen / die Fortbewegung:

Die Kriechtiere sind in Kopf, Rumpf und Schwanz gegliedert und besitzen ein knöchernes Skelett mit Wirbelsäule. Viele Kriechtiere verfügen über insgesamt vier Extremitäten (zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine). Die Fortbewegung erfolgt meistens mit ein schlängelndes Kriechen (Echsen, Krokodile) oder Schlängeln (Schlangen).

Richard Lydekker,
[Crocodilelyd5_simplified](#), ©©**die Körperbedeckung:**

Reptilien besitzen alle ein Schuppenkleid aus Horn, das vor Austrocknung schützt und regelmäßig gehäutet wird.

Der Körper der Echsen und Schlangen ist mit Hornschuppen bedeckt. Krokodile und Schildkröten besitzen eine Haut aus Hornplatten.

Foto von form [PxHere](#), ©©**die Atmung:**

Kriechtiere atmen mit einer Lunge und leben sowohl auf dem Land als auch in Süß- oder Salzwasser. Die trockene Haut der Kriechtiere ist zur Hautatmung wie bei den Lurchen nicht geeignet. Daher muss ihre Lunge leistungsfähiger. Kriechtiere besitzen eine einfache, mehrfach gekammerte Lunge mit wenigen Faltungen.

Reptilien haben ein Herz und einen Blutkreislauf. Das Herz ist etwas einfacher gebaut als bei den Säugetieren und Vögeln, aber etwas komplizierter als bei den Amphibien. Das frische Blut mit dem Sauerstoff vermischt sich zum Teil mit dem verbrauchten Blut.

die Körpertemperatur:

Reptilien sind wechselwarme Tiere und ihre Körpertemperatur hängt stark von der Umgebungstemperatur anhängt. Deshalb haben sie ein großes Wärmebedürfnis. Reptilien regeln ihre Körpertemperatur durch gezieltes Aufsuchen von Sonnplätzen oder beschatteten Bereichen. Kälte und knappe Nahrung zwingen die Reptilien zur Winterruhe. Zum Überwintern werden passende Verstecke im Boden aufgesucht.

die Fortpflanzung / die Entwicklung:

Reptilien legen Eier. Die Eier werden von den Weibchen der meisten Arten in selbstgegrabenen Erdlöchern. Das Brüten der Eier erfolgt dann durch die Sonne.

Als Anpassung an die klimatischen Bedingungen der nördlichen Breiten sind einige Arten wie Waldeidechse, Blindschleiche und Kreuzotter lebend gebärend. Das Brüten der Eier erfolgt im Mutterleib und das Schlüpfen aus dem Ei erfolgt während der Geburt.

Die jungen Tiere sind nach dem Schlüpfen noch sehr klein, sehen aber schon aus wie die erwachsenen Tiere.

die Beispiele:

- Mamba
- Grüne Leguan
- Brillenkaiman
- Chamäleon



Leseaufträge:



Lies den Text „[Wirbeltierklasse → die Kriechtiere / Reptilien](#)“ in 5 Minuten orientierend durch und lege ihn dann beiseite.

Anschließend nennt jeder Schüler der Reihe nach, was er behalten und verstanden hat.

orientierend lesen bedeutet: lies schnell und informiere dich kurz, worum es in den Text geht. Versuche dabei nicht alles ganz genau zu verstehen.



Lies den Text erneut und **markiere** im Text alle genannten **Organe** und **Körperteile**. Unterstreiche dabei alle schwierigen und unbekanntes Wörter in dem Text.



Vergleiche mit deinem Partner, die **markierten Organe** und **Körperteile**. Erklärt euch gegenseitig die schwierigen und unbekanntes Wörter.

Schreibt alle Wörter auf, die ihr weiterhin nicht kennt. Die unbekanntes Wörter werden anschließend in der Klasse besprochen.



Beantworte folgende Fragen zu den Kriechtieren.

In welchem Lebensraum leben Kriechtiere?

Welche Gliedmaßen besitzen Kriechtiere und wie bewegen sie sich fort?

Welche Körperbedeckung haben Kriechtiere?

Wie atmen Kriechtiere Sauerstoff ein?

Welche Körpertemperatur haben Kriechtiere?

Wie bekommen Kriechtiere Nachkommen und entwickeln sich?